

**Erläuterung zum Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 25.09.2014
- siehe Anlage 5 -**

zu TOP 10.2: Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 62430/03
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
Vorlage 1400/2014

In Bezug auf die Durchlässigkeit des Gebietes bittet RM Pakulat um schriftliche Erläuterungen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal, wie die Verwaltung gedenke, den Schulhof abzugrenzen und wie sie sich die Gestaltung vorstelle. Auch bittet sie, detaillierte Pläne für den geplanten Lärmschutzwall vorzulegen.

Erläuterungen:

Zurzeit liegen noch keine Detailplanungen über die konkrete Schulhofgestaltung vor. Es ist jedoch vorgesehen unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsvorschriften, den Schulhof möglichst schonend in den Landschaftsfreiraum des äußeren Grüngürtels zu integrieren. Eine fußläufige Durchlässigkeit des Grüngürtels wird durch die Festsetzung von Gehrechten zugunsten der Allgemeinheit und Fahrrechten zugunsten von Radfahrern planungsrechtlich gesichert (siehe Anlage 6 a). Diese verlaufen in Nord-Süd-Richtung zwischen dem Böschungsfuß des Lärmschutzwalles und der Versickerungsfläche im Norden (Maßnahmenfläche M 4), im Weiteren über die Maßnahmenfläche M 5 sowie östlich des landschaftsgeschützten Bestandteils entlang des festgesetzten "Allgemeinen Wohngebiets" (WA 3). In Ost-West-Richtung wird eine Vernetzung des Grüngürtels bis zum Böschungsfuß des Lärmschutzwalles über das Geh- und Fahrrecht der Maßnahmenfläche M 5 in Verlängerung der Planstraße 1 planungsrechtlich gesichert.

Entlang des Militärrings ist ein circa 3 m hoher Lärmschutzwall vorgesehen, der entsprechend der beigefügten Anlage 7 "Gestaltung Lärmschutzwall" landschaftlich modelliert und bepflanzt werden soll.